

Ärztliche Betreuung der Bewohnenden im Pflegezentrum Wildbach Wetzikon

Das Pflegezentrum Wildbach Wetzikon musste aufgrund der Kündigung des bisherigen Anbieters auf Ende Juli 2023 eine neue ärztliche Betreuung für die Bewohnenden suchen. Um eine nahtlose ärztliche Betreuung sicherstellen zu können, arbeitet das Pflegezentrum ab August 2023 mit der Emeda AG, einer Organisation mit mobilen Ärzten, zusammen.

Über 30 Jahre war Dr. med. Jan Peter Jorisch (Ärzteteam Unterwetzikon) für die ärztliche Versorgung der Bewohnenden im Pflegezentrum Wetzikon zuständig. Im Oktober 2021 übernahm sein Nachfolger, Dr. med. Tomas Baran; diese wichtige Aufgabe. Dieser wurde von Dr. med. Rahel Hottinger unterstützt. Sie alle haben über viele Jahre eine wunderbare Arbeit geleistet, wofür sich das Pflegezentrum Wildbach herzlich bedankt.

Auf Ende Juli 2023 musste das Pflegezentrum Wildbach die Kündigung des Ärzteteams Unterwetzikon entgegennehmen. Die mangelnde Kapazität und die Überbelastung der Ärzte in der Praxis haben sie zu diesem Schritt gezwungen. Das Pflegezentrum Wildbach bedauert den Entschluss sehr.

Ab August 2023 wird das Pflegezentrum Wildbach mit der Emeda AG, einer Organisation mit mobilen Ärzten, zusammenarbeiten. Das Pflegezentrum Wildbach freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Emeda AG und ist überzeugt, dass die Bewohnenden sehr professionell und gut betreut sowie ärztlich versorgt werden. "Um eine nahtlose ärztliche Betreuung der Bewohnenden sicherstellen zu können, ist die Anschlusslösung mit der Emeda AG optimal", sagt Remo Vogel, Stadtrat Gesellschaft + Soziales.

Ansprechpersonen für Medien:

- Für Fragen zum Pflegezentrum Wildbach: Remo Vogel, Stadtrat Gesellschaft + Soziales, Tel. 079 542 91 55 (15.00 bis 16.00 Uhr)
- Für weitere Fragen: Barbara Hürlimann, Geschäftsbereichsleiterin Gesellschaft + Soziales, Tel. 079 502 91 92 (16.00 bis 17.00 Uhr)

Wetzikon, 10. Mai 2023

Präsidiales + Entwicklung